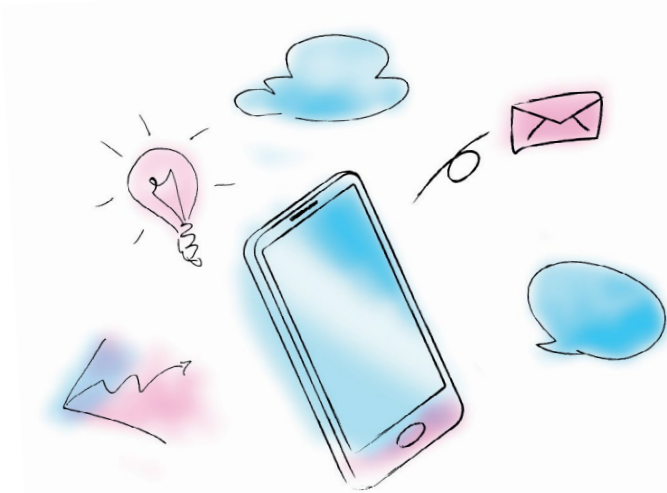


# 16. INTEGRATIONSFACHTAG IN MOL

## Demokratiekonferenz „Komm ins Tun!“

30. August 2018

STIC Strausberg  
Garzauer Chaussee 1a  
15344 Strausberg



*Der Integrationsfachtag richtet sich an interessierte und engagierte Bürger\*innen des Landkreises Märkisch-Oderland. Mit dem Fachtag möchten wir Impulse für die anstehenden Wahlen im Jahr 2019 setzen. Dieses wird vielfach als Brandenburger Superwahljahr benannt. Der Mai bringt uns Europawahlen, Kommunal- und Kreistagswahlen. Im September stehen dann Landtagswahlen an.*

*Für Viele ist das herausfordernd. Der Fachtag will Mut machen zum „Einmischen“ und Sie / Euch unterstützen den demokratischen Austausch zu befördern. Für mehr Argumente und weniger populistische Parolen.*

*Gemeinsam wollen wir uns auf die anstehenden Wahlen im Jahr 2019 vorbereiten. Jede\*r kann etwas tun!*

### **13.00** Begrüßung

### **13.15** Improvisationstheater „Die Gorillas“ aus Berlin

### **14.00** Vorstellung der Workshops

#### **Workshop1**

#### **Komm ins Tun – bei Parteien nachgefragt!**

Trainer\*innen: Annekatriin Friedrich, LJR Brandenburg | Fabian Brauns, KKJR MOL e.V.

Wir wollen mit diesem Workshop jugendrelevante Fragen zur Kreistags- und Kommunalwahl im Mai 2019 entwickeln. Diese werden 2019 in Form eines Wahl-O-Maten, jungen Wähler\*innen aus der Region zur Verfügung gestellt. Bevor es los geht und Fragen an Politiker\*innen formuliert werden, gibt es ein kleines 1x1 der Landkreispolitik: Wer wird gewählt, welche Aufgaben hat der Landkreis und über was wird entschieden?

Der Workshop richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene – Erstwähler\*innen, aber auch Menschen, die noch nicht wählen dürfen. Fachkräfte in ihrer Rolle als Unterstützung und als Multiplikator\*in .

Bringt eure Bedürfnisse und Probleme ein und fragt ganz konkret, was Politiker\*innen für euch tun wollen!

## Workshop 2

### Politische Partizipation im Netz: Freie Fahrt für Populisten oder neue Impulse für die Demokratie?

Trainer: Dr. Serge Embacher, Politikwissenschaftler

Politische Partizipation im Netz: Freie Fahrt für Populisten oder neue Impulse für die Demokratie?

Wie verändert sich politische Partizipation durch „Soziale Medien“? Wo liegen die Chancen für eine Stärkung der Demokratie? Und woran können Partizipationsprozesse scheitern? Das Internet bietet neue Möglichkeiten der politischen Beteiligung und des zivilgesellschaftlichen Engagements. Filterblasen, „Hate Speech“ und Meinungsroboter („Social Bots“) zeigen, dass die „Sozialen Medien“ nicht automatisch ein Segen sind. Im Workshop erarbeiten wir neue Lösungswege für hartnäckige Herausforderungen. Der Workshop richtet sich an Interessierte jeden Alters und jeden Kenntnisstandes.

## Workshop 3

### Lass uns mal das Fass aufmachen!

Trainer\*innen: Ilona Tkocz, Bildungs- und Begegnungszentrum Schloß Trebnitz e.V.

Robin Kendon, Mobiles Beratungsteam MBT

Wenn unterschiedliche Meinungen aufeinander prallen, endet das oft in einer Sackgasse. Das gilt für große politische Themen wie auch für praktische lokalpolitische Fragen.

Manche sagen „lass uns jetzt kein großes Fass aufmachen“ und wechseln das Thema. Andere wollen „klare Kante zeigen“. Das Ergebnis ist oft das gleiche: Frust auf allen Seiten und kein Schritt voran in der eigentlichen Sache.

Wie kommen wir aus dieser Ecke wieder heraus? Wie gehen wir mit Meinungsverschiedenheiten um?

Wie können wir auf populistische Aussagen reagieren? Ein Patentrezept gibt es nicht - in diesem Workshop wollen wir dennoch einiges praktisch mit Euch ausprobieren und üben. Die Meinungsvielfalt ist eine Grundlage der Demokratie – sehr wertvoll und manchmal eben auch schwer auszuhalten. Deswegen wollen wir gemeinsam mit Euch zu der Frage arbeiten: Gibt es überhaupt so etwas wie eine „konstruktive Streitkultur“? Und wie geht das?

## 18.00 Abendbüfett

## 19.00 Forum - Was ist zu tun?

### Vorstellung der Arbeitsergebnisse aus den Workshops mit anschließendem Gespräch

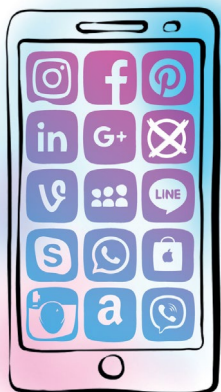
Mit: Landrat Gernot Schmidt | Friedemann Hanke, 1. Beigeordneter | Dr. Serge Embacher, Politikwissenschaftler | Anna Spangenberg, Aktionsbündnis Brandenburg | Abgeordnete der Kreistagsfraktionen aus MOL

## 21.00 Ende des Fachtages

**Moderation der Abendveranstaltung:** Markus Klein, Geschäftsführer Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung

**Tagesmoderation:** Kristin Draheim, Regionalreferentin für Bildung und Integration bei der RAA Brandenburg, NL Frankfurt (Oder)

**Wichtig:** Eine Anmeldung zu den Workshops ist unbedingt erforderlich! Die Plätze sind begrenzt.  
Anmeldung und Rückfragen: [info@leben-in-mol.de](mailto:info@leben-in-mol.de) / 03346 - 2015870



### Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am 16. Integrationsfachtag.

Für die Anmeldung senden Sie das folgende Formular bis zum 15.08.2018 an:

Netzwerk für Toleranz und Integration in MOL  
c/o Kreis- Kinder- und Jugendring MOL e.V.  
Ernst-Thälmann-Str. 6-9  
15306 Seelow

Tel: 0049 3346 2015870  
Fax: 0049 3346 2015899  
Mail: [info@leben-in-mol.de](mailto:info@leben-in-mol.de)

Ich bin damit einverstanden, dass meine mit der Anmeldung eingegebenen Daten zum Zweck meiner Teilnahme an der Veranstaltung vom KJR MOL e.V. gespeichert und verarbeitet, sowie im Rahmen einer Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

[www.leben-in-mol.de](http://www.leben-in-mol.de)

WORKSHOP BITTE ANKREUZEN:  1  2  3

NUR AM ABEND: